

Azan

In den Anfängen des Islam gab es keine bestimmte Art, die Gläubigen zum Gebet zu rufen. Die Juden und Christen pflegten auf ihre Weise zum Gottesdienst zu rufen. Als sich der Heilige Prophet SAW in dieser Hinsicht mit seinen Gefährten beriet, erzählte ein Gefährte namens Abdullah bin Zaid Ansari RA, dass er im Traum jemanden mit lauter Stimme zum Gebet aufrufen gehört hatte. Jene Worte, die dieser Gefährte im Traum gehört hatte, wurden dann vom Heiligen Propheten SAW für den Azan bestimmt.

Später erzählte Hadhrat Umar RA, dass auch er die gleichen Worte zum Gebetsruf im Traum gehört hat. Der Gebetsruf heißt Azan.

Der Muezzin soll in Richtung der Qibla gewendet stehen und entweder mit dem rechten Zeigefinger das rechte Ohr und mit dem linken Zeigefinger das linke Ohr berühren, oder bei beider Ohren den Gehörgang bedecken. Er ruft die Worte des Azan langsam und mit Pausen. Er lautet wie folgt:

اللَّهُ أَكْبَرُ - اللَّهُ أَكْبَرُ - اللَّهُ أَكْبَرُ - اللَّهُ أَكْبَرُ

Allah ist der Größte. Allah ist der Größte. Allah ist der Größte. Allah ist der Größte.

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ - أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ

„Ich bezeuge, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah. Ich bezeuge, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah.“

أَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ - أَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ

„Ich bezeuge, dass Muhammad Allahs Gesandter ist. Ich bezeuge, dass Muhammad Allahs Gesandter ist.“

حَيَّ عَلَى الصَّلَاةِ - حَيَّ عَلَى الصَّلَاةِ

„Eilt herbei zum Gebet. Eilt herbei zum Gebet.“

حَيَّ عَلَى الْفَلَاحِ - حَيَّ عَلَى الْفَلَاحِ

„Eilt herbei zum Erfolg. Eilt herbei zum Erfolg.“

اللَّهُ أَكْبَرُ - اللَّهُ أَكْبَرُ - لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ

„Allah ist der Größte, Allah ist der Größte. Niemand ist anbetungswürdig außer Allah.“

Vorgehensweise der Azan

Beim Ausrufen der Worte **حَيَّ عَلَى الصَّلَاةِ -** dreht sich der Muezzin sein Gesicht zu rechten (→) Seite und wieder zurück.

Beim Ausrufen der Worte **حَيَّ عَلَى الْفَلَاحِ -** dreht sich der Muezzin sein Gesicht zu linken (←)Seite und wieder zurück.

Beim Morgengebet ruft man nach den Worten **حَيَّ عَلَى الْفَلَاحِ -** :

الصَّلَاةُ خَيْرٌ مِنَ النَّوْمِ

„Das Gebet ist besser als der Schlaf.“

Auch wenn das Pflichtgebet nicht in der Moschee, sondern in Freien stattfindet, ist der Azan notwendig. Der Heilige Prophet SAW sagte sinngemäß: „Auch wenn ihr allein im Dschungel seid und beten wollt, so ruft zum Gebet auf, die Engel werden mit euch beten.“ (Bukhari)

Während des Azan spricht man die Worte des Azan für sich nach. Bei den Worten:

حَيَّ عَلَى الصَّلَاةِ - حَيَّ عَلَى الْفَلَاحِ -

Soll man beten:

لَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ

„Es gibt keine Macht (gegen das Böse) und keine Kraft (für das Gute) außer bei Allah“

Bei den Worten **الصَّلَاةُ خَيْرٌ مِنَ النَّوْمِ** soll man bete:

صَدَقْتَ وَبَرَّرْتَ

„Du hast die Wahrheit gesagt und etwas Gutes getan“.

Nach dem Azan

Wenn der Azan beendet ist, betet man das folgende Dua:

اللَّهُمَّ رَبَّ هَذِهِ الدَّعْوَةِ التَّامَّةِ وَالصَّلَاةِ الْقَائِمَةِ اٰتِ مُحَمَّدًا الْوَسِيْلَةَ
وَالْفَضِيْلَةَ وَالدَّرَجَةَ الرَّفِيْعَةَ وَاَبْعَثْهُ مَقَامًا مَّحْمُوْدًا الَّذِي وَعَدْتَهُ اِنَّكَ لَا تُخْلِفُ
الْبَيْْعَاَدَ

„O mein Allah, der Du Herr bist dieses vollkommenen Rufes und des aufrichtigen Gebets, gewähre Muhammads_{SAW} die Mittel und den Status und den hohen Rang und gewähre ihm den *Maqam-e-Mahmud* (höchster Rang von Lobpreisung), den Du ihm versprochen hast, denn wahrlich, Du lässt Deine Versprechen nicht unerfüllt.“